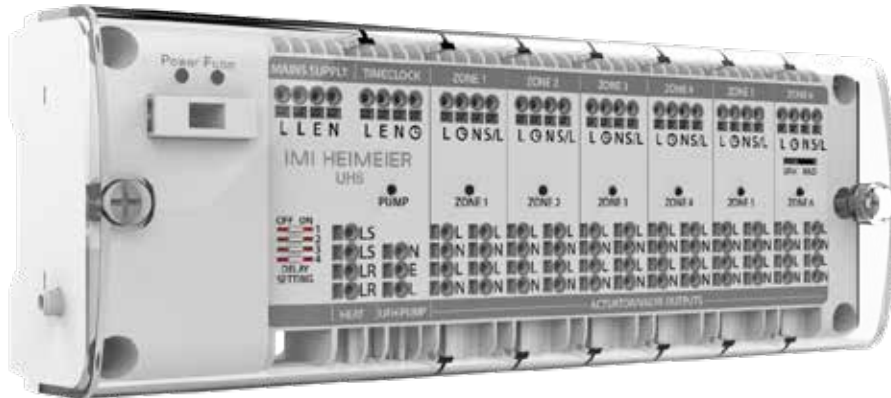




IMI HEIMEIER

heatmiser technology



UH6

Kompakte Klemmleiste
Centre de câblage compacte

DE

UH6 – Installationsanleitung.....	4
Abnehmen der Abdeckung und Montage auf DIN-Schiene.....	5
UH6 erklärt.....	6
Anschlussschema – UH6.....	8
Anschluss der Netzversorgung.....	9
Zeitschaltuhr und Zonenanschlüsse.....	10
Einbau der UH6-Abdeckung.....	11
Einführen der Thermostat kabel.....	12
Einführen der Stellantriebskabel.....	13
Anschließen der FBH-Pumpen- und Heizungsleitung.....	14
Anbringen der Frontabdeckung.....	15
Anschlussschema – UH6 und neoStat 6 Zonen (5 X FBH, 1 X HEIZKÖRPERZONE).....	16
Anschlussschema – UH6 und DS-SB 6 Zonen mit Zeitschaltuhr (5 X FBH, 1 X HEIZKÖRPERZONE).....	17
Konfiguration des Systems.....	32
Notizen.....	33

FR

UH6 – Manuel d'installation.....	18
Retrait de la façade et installation sur rail DIN.....	19
Explication du UH6.....	20
Schéma de câblage – UH6.....	22
Raccordement de l'alimentation électrique.....	23
Bornes de l'horloge et des zones.....	24
Installation du module frontal UH6.....	25
Insertion des câbles du thermostat.....	26
Insertion des câbles du moteur.....	27
Insertion des câbles de la pompe « UFH » et de la sortie chauffage.....	28
Mise en place de la façade avant.....	29
Schéma de câblage - UH6 et neoStat 6 zones (5 X UFH, 1 X ZONE RADIATEUR).....	30
Schéma de câblage – UH6 et DS-SB 6 zones avec horloge (5 X UFH, 1 X ZONE RADIATEUR).....	31
Configuration du circuit.....	32
Notes.....	33

UH6 – Installationsanleitung

Beschreibung

Die UH6 ist eine kompakte 6-Zonen-Klemmleiste für die Verwendung mit 230-V-Thermostaten von IMI Heimeier.

Die UH6 kann zur Steuerung aller 230-V AC Stellantriebe oder Ventile verwendet werden. Für Mittelstellungsventile und solche, die ein Schließsignal benötigen, ist ein Umschaltrelais erforderlich.

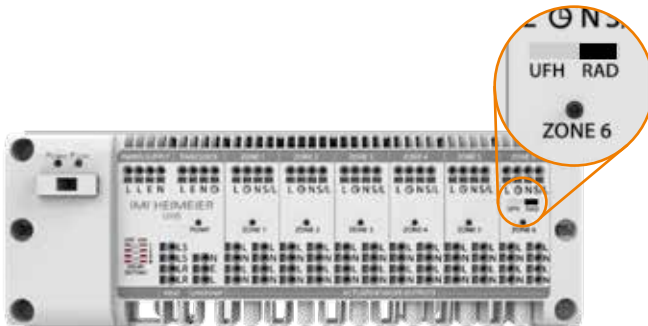
UH6 bietet auch die Möglichkeit, einen Heizkessel oder eine andere Wärmequelle über einen potenzialfreien Ausgang mit Wechselkontakten ein- oder ausschalten.

Zusätzliche Ausgänge für Pumpen und Ventile zur Steuerung der Verteilerpumpe oder eines Verteilerventil gehören ebenfalls zur Standardausstattung.

Wenn die Zonen 1-5 als Fußbodenheizungszonen verwendet werden, kann die Zone 6 mit dem UFH/RAD-Schalter als isolierte Heizkörperzone verwendet werden.

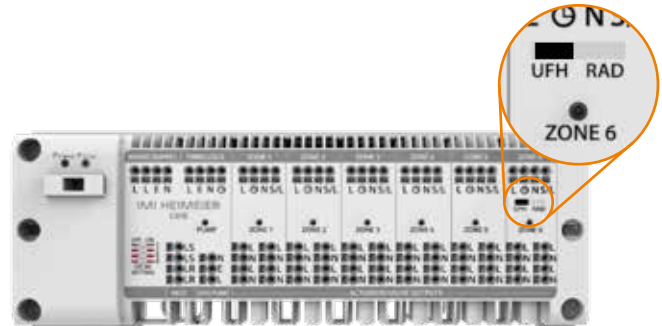
Heizkörperzone einstellen (RAD);

Wenn Zone 6 Wärme anfordert, wird dies einen Ausgang zu einem Heizkörper-Zonenventil von den 4 x 230 V L- und N-Zonenausgängen bereitstellen, aber NICHT die Heizungs- oder FBH-Pumpenausgänge aktivieren.



Fußbodenheizungszone (UFH);

Wenn Zone 6 Wärme anfordert, fungiert sie als Fußbodenheizungszone, indem sie die Ausgänge 4 x Stellantrieb, Wärme und FBH-Pumpe aktiviert.



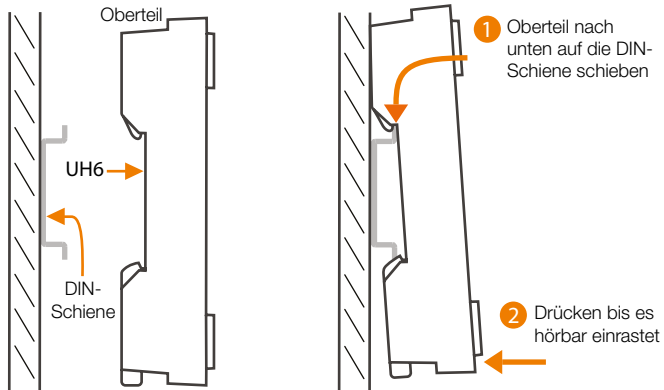
Abnehmen der Abdeckung und Montage auf DIN-Schiene

Um die durchsichtige Frontabdeckung des UH6 zu entfernen, drehen Sie die beiden Schrauben um 90° gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Abdeckung ab.

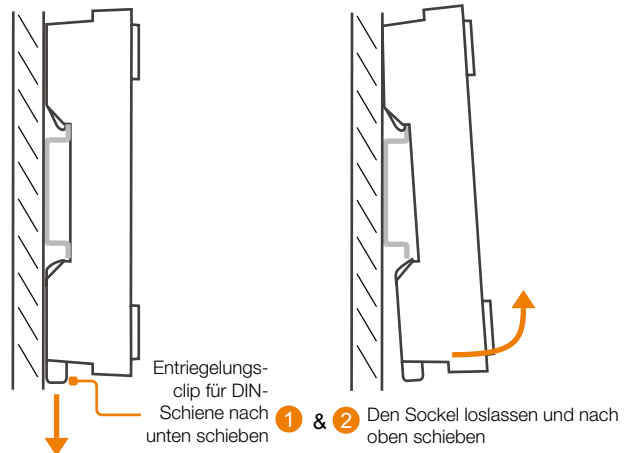


Das UH6 kann über die beiden Schraublöcher auf der Rückseite direkt an der Wand befestigt werden. Alternativ kann das Gerät auch auf einer DIN-Schiene montiert werden, wie hier gezeigt;

Montage auf DIN-Schiene



Abnehmen von der DIN-Schiene



UH6 erklärt

Sicherung

5A, 20 mm Schmelzsicherung.
Diese Sicherung versorgt alle 230-V-Ausgänge des UH6 mit Strom.
Die Sicherung schützt auch die Zonen- und Pumpenausgänge.
Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, leuchtet die Sicherungs-LED rot.
Um die Sicherung auszutauschen, entfernen Sie den Sicherungshalter, Sicherung auswechseln und Sicherungshalter wieder einsetzen.

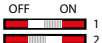
Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung zur UH6 muss mit 5A abgesichert sein. Die Anschlüsse zu Spannungsversorgung der UH6 sind wie folgt gekennzeichnet;
L = Phase 230 VAC 50/60Hz
E = Erde
N = Neutral
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Betriebsanzeige grün.

Verzögerungsfunktion

Verzögerung von Heizung und FBH-Pumpe

Bei Bedarf ist es möglich, eine zeitliche Verzögerung einzustellen, bevor die Ausgänge Pumpe und Heizung* aktiviert werden.

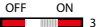

1 Minute 1 = Ein, 2 = Aus	2 Minuten 1 = Aus, 2 = Ein	3 Minuten 1 = Ein, 2 = Aus
		

Pumpenschutzfunktion

Diese Funktion hilft zu vermeiden, dass sich Pumpen oder Ventile durch die geringe Nutzung, außerhalb der Heizsaison zusetzen und beschädigt werden.



Es ist es ratsam, das Ventil oder die Pumpe einmal am Tag zu betätigen und ein zusetzen zu umgehen; die Pumpenschutzfunktion übernimmt dies für Sie.

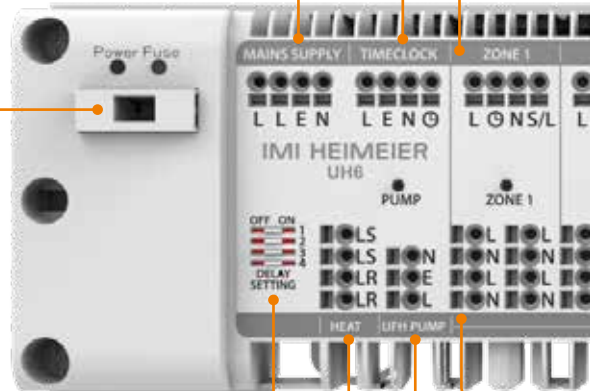
Nach der Aktivierung dieser Funktion, schaltet die UH8-RF V2 jedes Ventil oder jede Pumpe für 1 Minute ein, wenn die Ausgänge in den vorangegangenen 24 Stunden nicht von einem Thermostat gesteuert wurden. Diese Funktion steuert nicht den Kesselausgang.

Aktiviert 3 = Ein	Nicht aktiviert 3 = Aus
	

*Heizverzögerung

Festlegung der Einschaltverzögerung vom HEAT (Heizen)-Ausgang entsprechend der Schalter 1 und 2.

Verzögerung ein 4 = Ein	Verzögerung aus 4 = Off
	



Heizen

Wärmebedarfsanfrage an das Systems,
Es gibt 4 Verbindungen;

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

Elektrisch gesehen handelt es sich um einen spannungsfreien Schalter. Die auf den LS-Anschluss gelegte Versorgung wird bei einer Wärmeanforderung auf den LR-Anschluss geleitet.

Zeitschaltfunktion

L = Phase

E = Erde

N = Neutrale Versorgung

⊕ = Schalten Sie den Live-Eingang von der Zeituhr, dies aktiviert die Klemme an den Thermostatanschlüssen ⊕.

Zonen 1...6 (Eingänge)

Die Zoneingänge sind an der Oberseite der Platine deutlich gekennzeichnet;
L = Spannungsversorgung des Thermostats.

⊕ = Zeitschaltuhr unter Spannung zum Thermostat, aktiviert durch den ⊕ Eingang der Zeitschaltuhr.

N = Neutrale Versorgung des Thermostats.

S/L = 230 V geschaltete Phase vom Thermostat, dies aktiviert den entsprechenden Zonenausgang.

FBH/HK (Zone 6)

Dieser Schalter bestimmt, ob die Zone 6 auch die Ausgänge HEAT (HEIZEN) und UFH-Pumpe (FBH Pumpe) als auch des Stellantriebs, bei Bedarf, aktiviert.

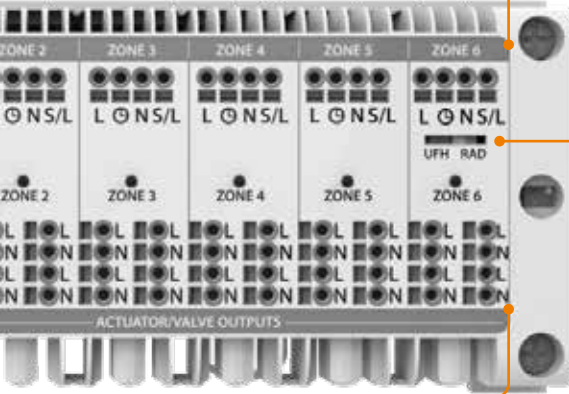
FBH-Bereich

“HEAT” (Heizen) und “UFH-pump”
(FBH-Pumpe) aktiviert



Heizkörperbereich

“HEAT” (Heizen) und “UFH-pump”
(FBH-Pumpe) NICHT aktiviert



Zonen 1...6 (Aktor-/Ventilausgänge)

Die Zonenausgänge sind deutlich gekennzeichnet;

L = Ausgang zum Stellantrieb oder Ventil

N = Neutral zum Stellantrieb oder Ventil

Es gibt vier Phasenanschlüsse (L) und vier Neutralanschlüsse (N).

Die Anschlüsse L und N entsprechen der Thermostatzone, die oben am UH6 angeschlossen ist.

Bei einer Anforderung aus dieser Zone werden alle vier Sätze von L- und N-Anschlüssen aktiviert, die entsprechende Zonen-LED leuchtet auf.

UFH-Pumpe

“UFH-pump” (FBH-Pumpe) wird für eine Verteilerpumpe der Fußbodenheizung verwendet. Die Anschlüsse sind deutlich gekennzeichnet;

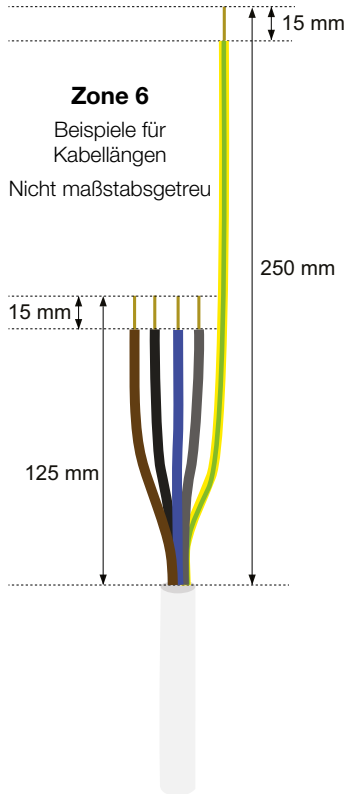
N = Neutral

E = Erde

L = Phase

Wenn eine Fußbodenheizungszone einen Heizbedarf an die UH6 sendet, liefert der stromführende und der neutrale Ausgang 230 V an die Verteilerpumpe. Es wird empfohlen, diese über einen Obergrenzen-Schalter am Heizungsverteiler zu speisen, um den Verteiler vor mechanischem Versagen der Temperaturregelung zu schützen.

Anschlusschema – UH6



Verwendbare Kabelgrößen: **Litzenkabel** 0,75 - 1,5 mm. **Starres Kabel** 1,0 - 1,5 mm

Die Kabellängen für die Zoneingänge sollten gemäß dem unten abgebildeten Diagramm gemessen werden.

Die Kabel L, N und S/L sind für alle Zonen gleich lang, wie in der Abbildung links dargestellt.

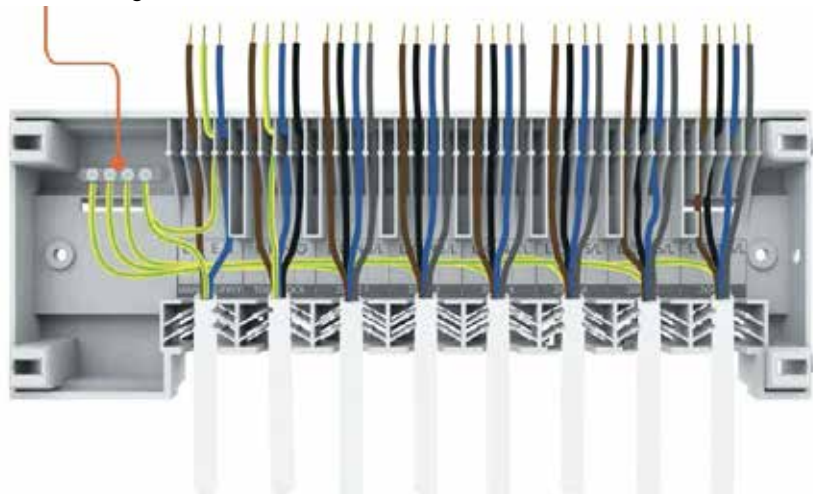
Die Länge des Erdungskabels hängt von der Anzahl der zu verdrahtenden Zonen ab.

Das Beispiel für die Kabelgröße auf der linken Seite zeigt die längste Länge des Erdungskabels von Zone 6 ganz rechts bis zum Erdungsblock ganz links.

Unten sehen Sie ein Beispiel dafür, wie der Erdungsdraht jedes Kabels* an den Erdungsanschlussblock angeschlossen werden sollte.

*Der Eingang der Zeitschaltuhr muss nicht geerdet werden.

Erdverbindung



Hinweis: Kabelfarben können variieren abhängig vom Hersteller und Land.

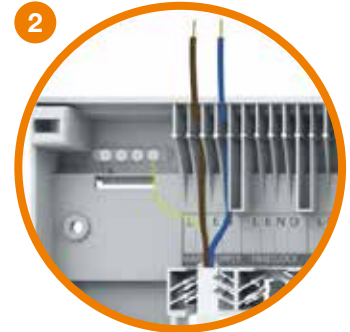
Anschluss der Netzversorgung

1



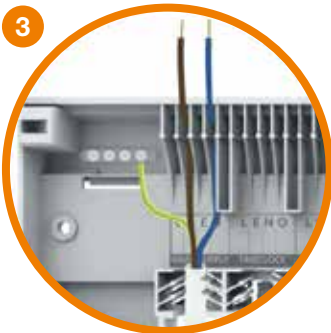
Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen.

2



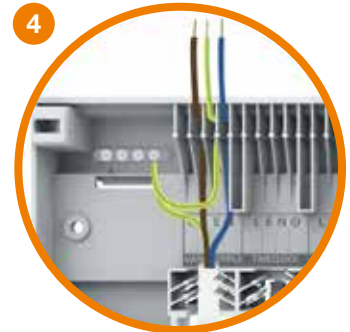
Legen Sie das Netzkabel L (Phase) in den Steckplatz L.
Legen Sie das Nullleiter-Netzkabel in den N-Steckplatz.
Drücken Sie das Kabel in die Zugentlastung, um das Kabel zu sichern.

3



Schließen Sie das Erdungskabel der Netzversorgung an den ersten Erdungsanschluss vom Erdungsblocks der UH6 an.

4



Verwenden Sie ein ca. 170 mm langes Erdungskabel, das Sie vom ersten Erdungsanschluss an der Erdungsklemmenleiste UH6 abzweigen und wie hier gezeigt in den Schlitz für die Netzversorgung E (Erde) stecken. Drücken Sie das Kabel in die Zugentlastung, um das Kabel zu sichern.

Zeitschaltuhr und Zonenanschlüsse




Wenn Sie nicht programmierbare Thermostate verwenden, schließen Sie das Zeitschaltuhrkabel wie hier gezeigt an. Das Erdungskabel von der Zeitschaltuhr wird direkt in den Erdungsschlitzz gesteckt.



Verdrahten Sie die Thermostatanschlüsse wie hier gezeigt, verbinden Sie die Erde vom Thermostat mit dem Erdungsblock auf der linken Seite und wiederholen Sie dies für weitere Zonen.



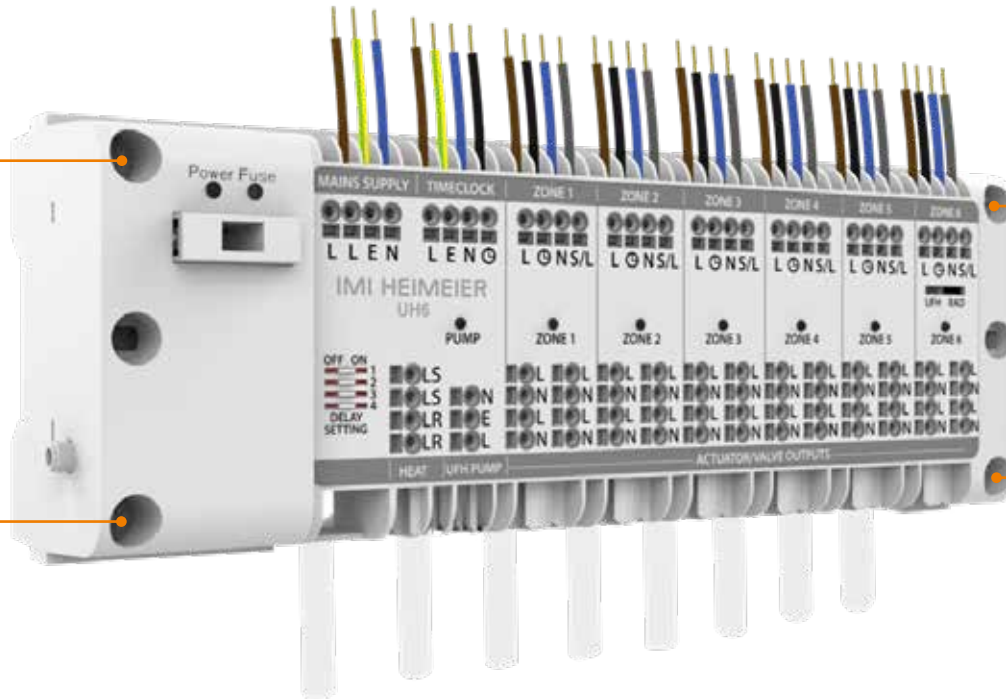
Dieses Beispiel zeigt die Verdrahtung für programmierbare Thermostate, die keine Zeitschaltuhr als Referenzgerät im System benötigen.

Hinweis: Die  Verbindung wird nicht verwendet. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Zonen.

Ein vollständiges Verdrahtungsbeispiel des UH6 ist auf Seite 6 dargestellt.

Einbau der UH6-Abdeckung

Setzen Sie die transparente UH6-Abdeckung auf die Rückwand und achten Sie darauf, dass jedes Kabel mit den Schlitzen an der Frontplatte ausgerichtet ist.
Drehen Sie die vier Schrauben um 90° im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu fixieren.



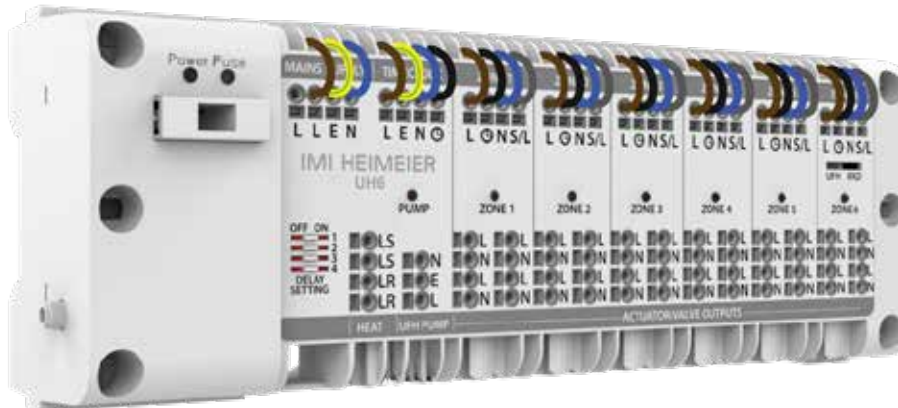
Einführen der Thermostatkabel

Sobald die Abdeckung in seiner Position eingerastet ist, wird als nächstes jedes Kabel umgebogen und in die Kabelklemme eingeführt. Wie hier gezeigt.

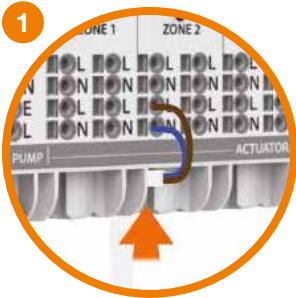
Bei Litzenkabeln kann es erforderlich sein, die Kabelstränge zu verdrehen und die Kabelklemme zu öffnen, bevor das Kabel eingeführt wird.

Um die Kabelklemme zu öffnen, führen Sie einen kleinen Schraubendreher in den Schlitz unter der Kabeldurchführung ein und drücken Sie auf den federbelasteten Knopf, so dass sich die Kabeldurchführung weiter öffnet und Sie das Kabel einführen können.

Sie können die Kabel wahlweise von rechts nach links oder von links nach rechts einführen. Sobald Sie die Thermostatkabel eingesteckt haben, sieht die UH6 wie unten abgebildet aus.



Einführen der Stellantriebskabel



Jeder Zonenausgang hat Anschlüsse für bis zu 4 x 230 V Stellantriebe.

1. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der unteren linken Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken. Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 1 dargestellt.

2. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der unteren rechten Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken. Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 2 gezeigt.

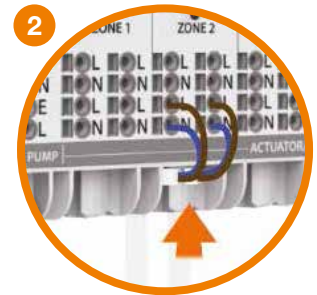


3. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der oberen rechten Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken. Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 3 dargestellt.

4. Stellantrieb: Verwenden Sie die Anschlüsse L und N auf der oberen linken Seite.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken. Biegen Sie die Leitungen um und stecken Sie den Nullleiter in den unteren N-Anschluss. Stecken Sie dann die Phase in den unteren L-Anschluss. Wie in Abbildung 4 dargestellt.



Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle anderen Zonen, nicht benötigte Ausgänge können ignoriert werden.

Anschließen der FBH-Pumpen- und Heizungsleitung



FBH-Pumpe: Dieser 230-V-Ausgang kann für eine Fußbodenheizungs-Verteilerpumpe verwendet werden. Die Anschlüsse sind markiert;

N = Neutralleiter

E = Erde

L = Phase

Im Heizbedarf* einer Zone, werden 230V über die Phase und den Neutralleiter an die Verteilerpumpe bereitgestellt.

Es wird empfohlen, diese über einen Obergrenzenschalter am Heizungsverteiler zu sichern, um die Temperaturregelung des Verteilers vor mechanischem Versagen zu schützen.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Kabelklemmen, indem Sie es nach oben drücken.

Biegen Sie die Pumpendrähte um und stecken Sie zuerst das Erdungskabel in den Anschluss E. Stecken Sie dann die Phase in den L-Anschluss.

Stecken Sie dann den Neutralleiter in den N-Anschluss, wie hier gezeigt.



Heizen: Dies ist der potentialfreie Ausgang zur Ansteuerung der Wärmequelle des Systems und sollte mit ihrer Wärmequelle verbunden werden.

Die Anschlüsse sind markiert;

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LS = potentialfreier Kontakt (Eingang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

LR = potentialfreier Kontakt (Ausgang)

Elektrisch gesehen handelt es sich um einen spannungsfreien Schalter, d. h. die an einem der LS-Anschlüsse anliegende Spannung wird im Heizbedarf* an die LR-Anschlüsse weitergeleitet.

Klemmen Sie den isolierten Teil des Kabels in die Zulentlastung, indem Sie es nach oben drücken.

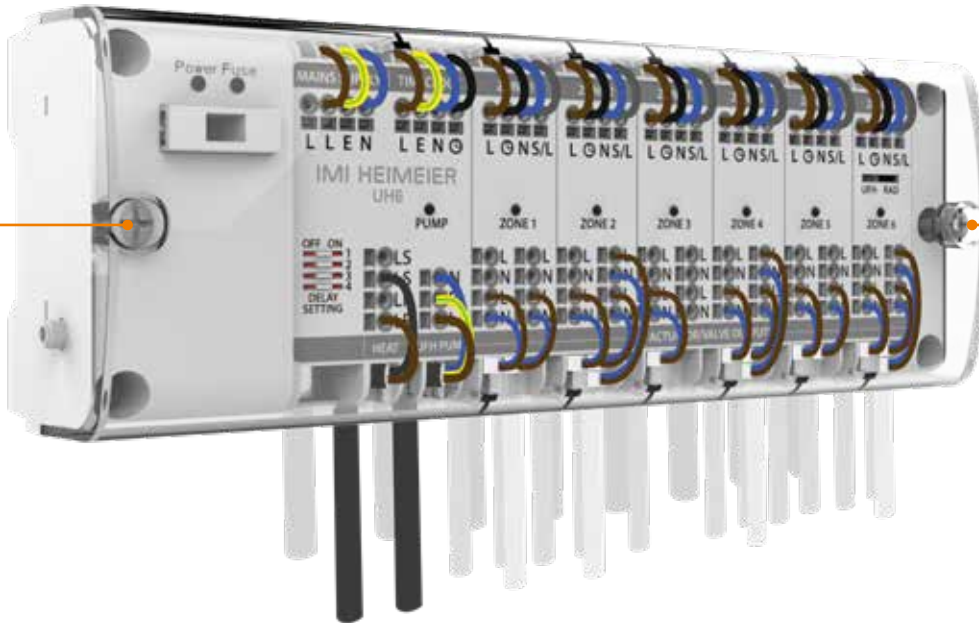
Biegen Sie die Drähte um und stecken Sie zuerst den LR-Draht in den LR-Anschluss.

Stecken Sie dann das LS-Kabel in den LS-Anschluss, wie hier gezeigt.

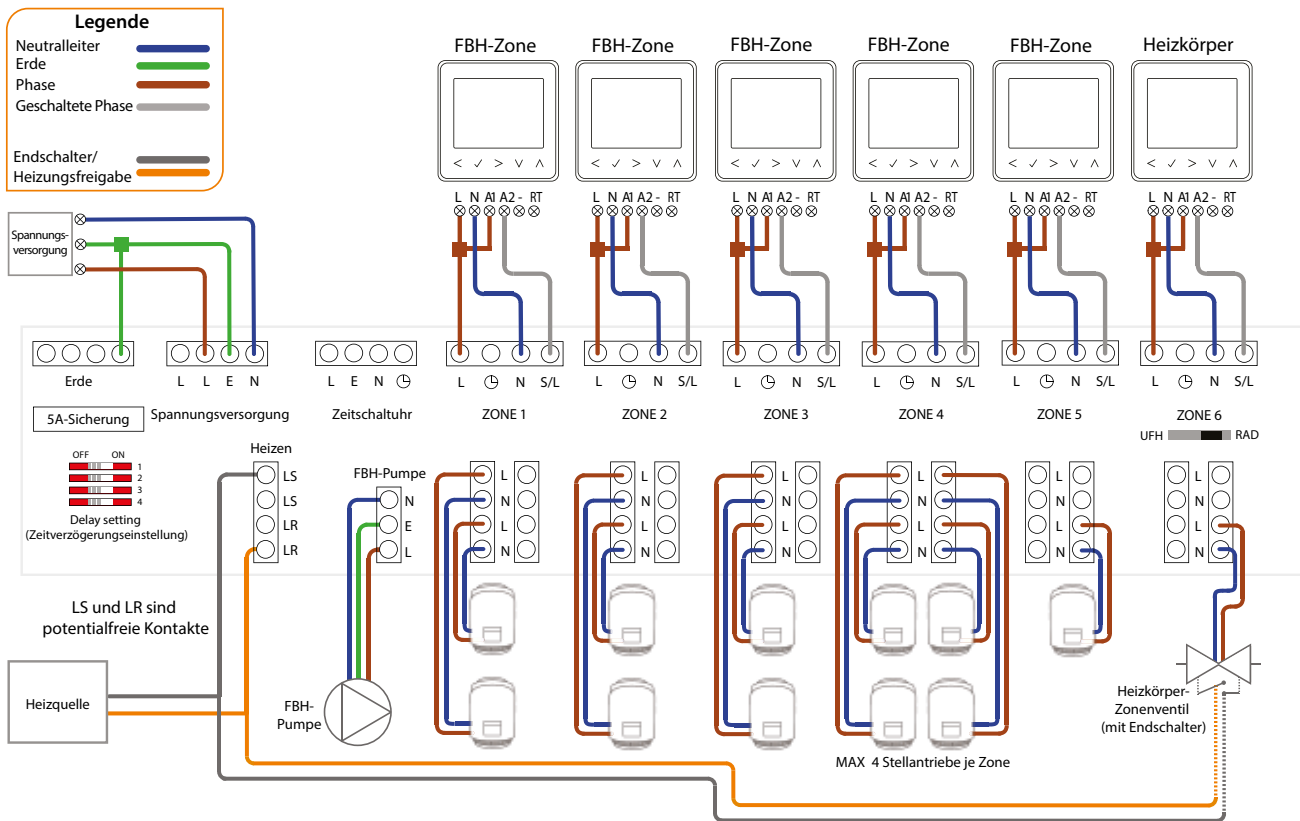
* Die Ausgänge der HEAT (Heizung) und UFH-Pumpe (FBH-Pumpe) werden für Zone 6 nicht aktiviert, wenn der Schalter auf RAD (Radiator/Heizkörper) eingestellt ist (siehe Seite 2).

Anbringen der Frontabdeckung

Um die transparente Frontabdeckung am UH6 anzubringen, richten Sie die Frontabdeckung an den Schlitten entlang der oberen und unteren Kante aus, und schieben Sie die Abdeckung auf. Drehen Sie die beiden Schrauben um 90° im Uhrzeigersinn, um die Frontabdeckung zu befestigen. Das UH6 kann nun eingeschaltet werden.



Anschlusschema – UH6 und neoStat 6 Zonen (5 X FBH, 1 X HEIZKÖRPERZONE)

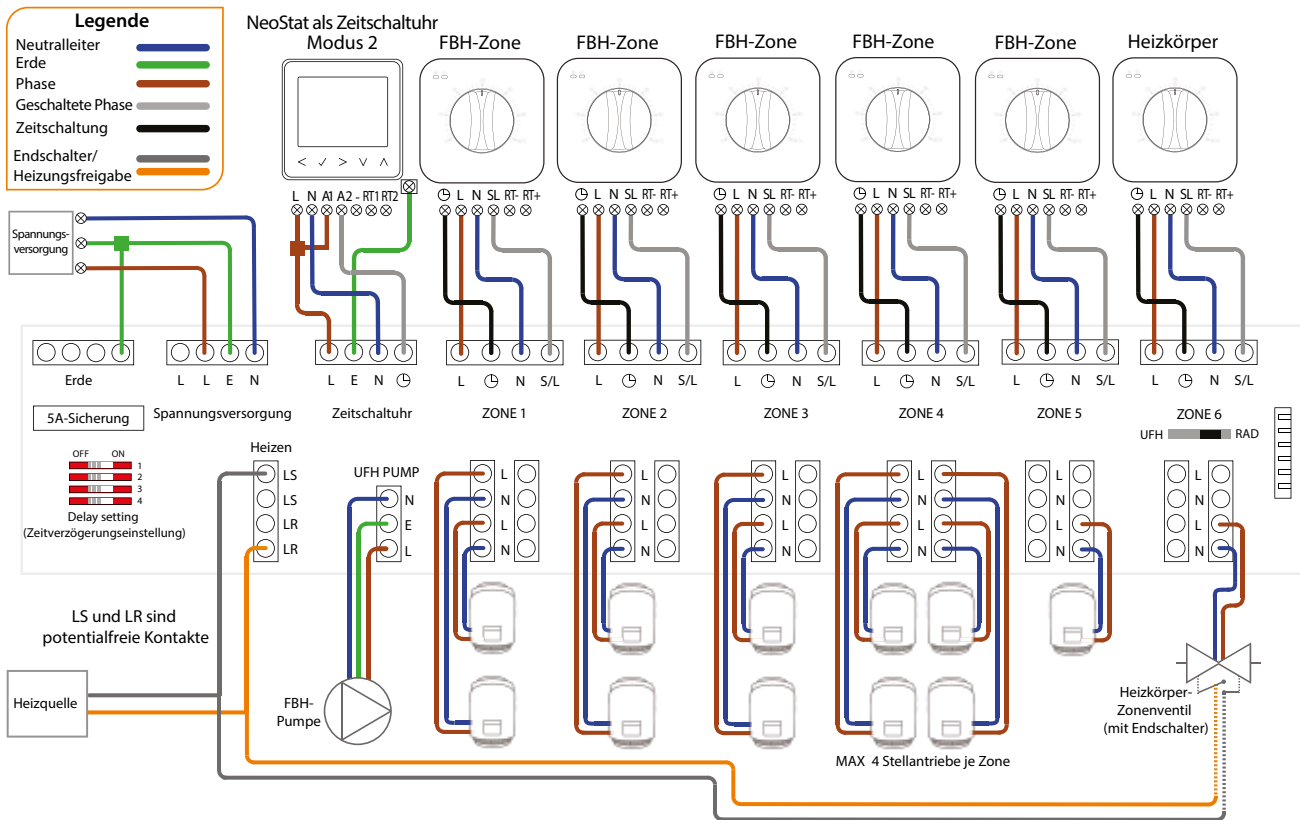


Dieses Gerät sollte von einer qualifizierten Elektrofachkraft installiert werden.

Lesen Sie die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verdrahtung vollständig durch, bevor Sie das Gerät einschalten.

Die Garantie deckt keine Schäden durch unsachgemäße Verkabelung oder Installation ab.

Anschlusschema – UH6 und DS-SB 6 Zonen mit Zeitschaltuhr (5 X FBH, 1 X HEIZKÖRPERZONE)



Dieses Gerät sollte von einer qualifizierten Elektrofachkraft installiert werden.
 Lesen Sie die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verdrahtung vollständig durch, bevor Sie das Gerät einschalten.
 Die Garantie deckt keine Schäden durch unsachgemäße Verkabelung oder Installation ab.

UH6 – Manuel d’installation

Description

L’UH6 est un centre de câblage pour 6 zones à utiliser avec les thermostats IMI Heimeier alimentés en 230 V.

L’UH6 peut être utilisée pour contrôler n’importe quel moteur ou vanne qui nécessite un signal 230 VAC pour s’ouvrir. Pour les vannes à position intermédiaire et celles qui nécessitent un signal de fermeture, un relais inverseur est nécessaire.

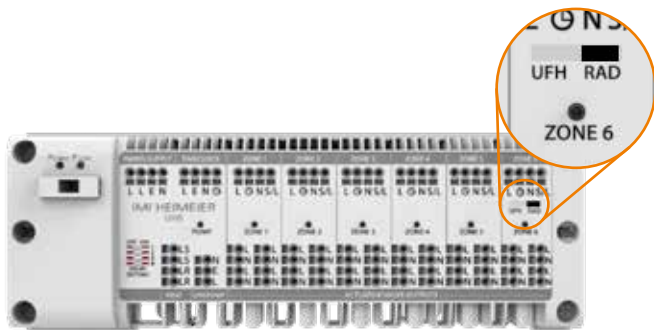
En même temps, l’UH6 offre la possibilité de faire fonctionner une chaudière ou une autre source de chaleur par le biais d’une sortie libre de potentiel.

Une sortie pour la pompe du collecteur, conçue pour être utilisée avec les circuits de plancher chauffant, est également incluse en standard.

Lorsque les zones 1 à 5 sont utilisées comme zones de plancher chauffant, la zone 6 peut être utilisée comme zone de radiateur isolée en utilisant le commutateur UFH/RAD.

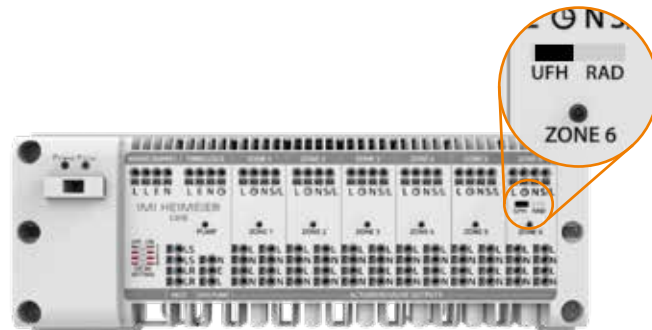
Interrupteur réglé sur RAD* (radiateur) :

Lorsque la zone 6 demande du chauffage, elle commandera la vanne de zone de radiateur à partir des 4 sorties de zone 230V L et N, mais N’ACTIVERA PAS les sorties de la pompe de chauffage ou du plancher chauffant.



Interrupteur réglé sur UFH** (plancher chauffant) :

Lorsque la zone 6 demande du chauffage, elle agit comme une zone de chauffage intérieure, en activant les sorties des 4 moteurs, du chauffage et du plancher chauffant.



* RAD : Radiateur

** UFH : Plancher chauffant

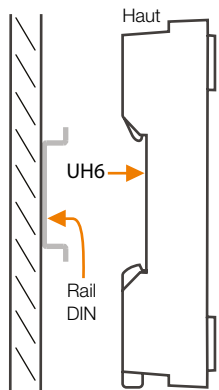
Retrait de la façade et installation sur rail DIN

Pour retirer la façade transparente de l'UH6, tournez les deux vis de 90° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez la façade.

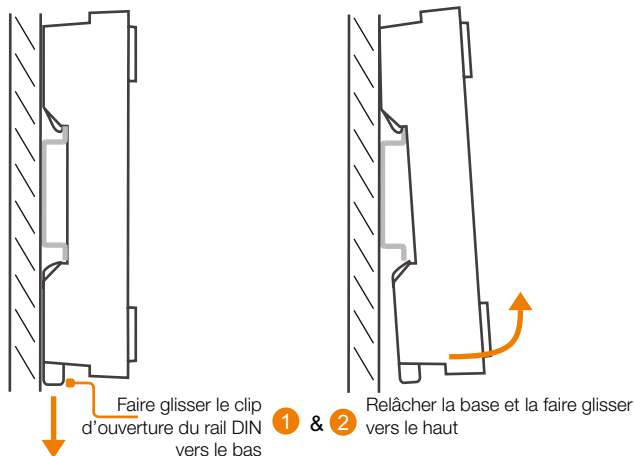
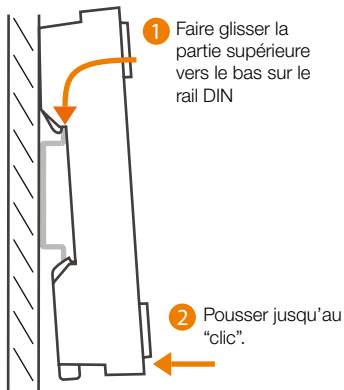


L'UH6 peut être fixée directement au mur à l'aide des deux trous pour vis situés à l'arrière, ou bien l'unité peut être montée sur un rail DIN, comme illustré ici :

Montage sur rail DIN



Retrait du rail DIN



Explication du UH6

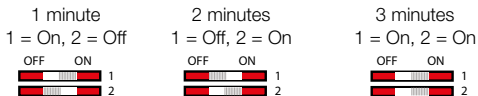
Fusible

Fusible de protection de 5A, 5x20 mm.
Ce fusible alimente toutes les sorties 230 V de l'UH6.
Le fusible protège également les sorties de zone et la pompe.
Lorsque le fusible est grillé, le voyant « Fuse » s'allume en rouge. Pour remplacer le fusible, retirez le porte-fusible, remplacez le fusible et réinsérez le porte-fusible.

Interrupteurs de réglage du délai

Délai de la pompe du chauffage et du plancher chauffant

En cas de demande, il est possible de programmer un délai avant d'activer les sorties pompe et chauffage*.



Fonction dégivrage

Par temps chaud, le chauffage peut être moins sollicité, ce qui signifie qu'après de longues périodes d'inutilisation de la pompe pour plancher chauffant, celle-ci peut se gripper et ne plus fonctionner.

Pour éviter cela, il est conseillé de faire fonctionner la pompe une fois par jour. Une fois activée, l'UH6 fera fonctionner la pompe pendant une minute, uniquement si les sorties n'ont pas été actionnées par un thermostat au cours des dernières 24 heures.

Cette fonction ne fait pas fonctionner la sortie de chauffage.



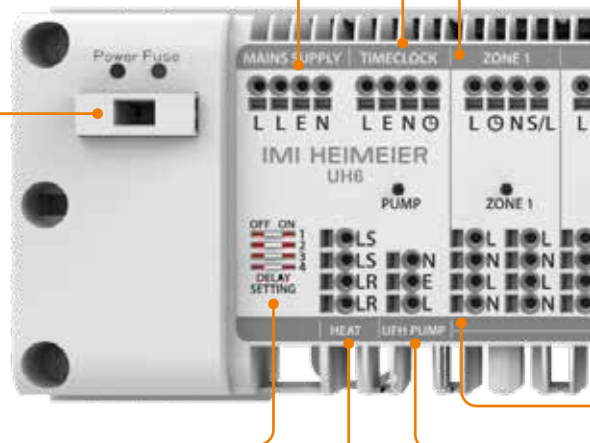
*Délai de sortie chauffage

Ceci détermine si la sortie « HEAT » est affectée par le délai configuré sur les commutateurs 1 et 2.



Alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'UH6 doit être protégée par un fusible de 5A. Ces bornes sont marquées :
L = Phase 230 VAC 50/60Hz
E = Terre
N = Neutre
Lorsque l'appareil est sous tension, le voyant « power » d'alimentation est vert.



Chauffage

C'est la principale demande de chauffage du circuit, il y a 4 bornes :
LS = entrée contact relais (sous tension)
LS = entrée contact relais (sous tension)
LR = sortie contact relais (sous tension)
LR = sortie contact relais (sous tension)
Sur le plan électrique, il s'agit d'un contact relais sans potentiel. Cependant, l'alimentation sous tension sur la connexion LS est redirigée vers la connexion LR lorsqu'il y a une demande de chauffage.

Entrée horloge

L = Phase

E = Terre

N = Neutre

⌚ = Basculer sur l'entrée ⌚ de l'horloge active la borne sur le thermostat.

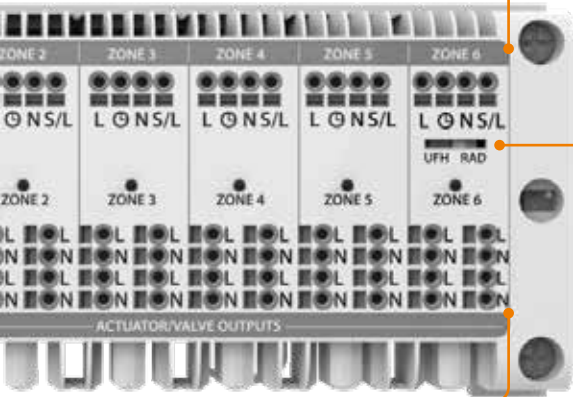
Zones 1...6 (entrées)

Les entrées de zone sont clairement indiquées en haut de la carte du circuit imprimé ;
L = Phase du thermostat.

⌚ = Signal temporisé 230 V depuis le thermostat, activé par l'entrée ⌚ de l'horloge.

N = Neutre du thermostat

S/L = Signal 230 V depuis le thermostat, qui active la sortie de la zone correspondante.



UFH/RAD (Zone 6)

Ce commutateur détermine si la zone 6 active les terminaux de la pompe « HEAT » et « UFH » ainsi que les bornes de la pompe « UFH » comme la sortie du moteur/de la vanne, lorsqu'il y a une demande.

Zone « UFH »

Pompe « HEAT » et « UFH » activée

UFH RAD

Zone « RAD »

Pompe « HEAT » et « UFH » NON activée

UFH RAD

Zones 1...6 (sorties moteur/vanne)

Les sorties de zones sont clairement indiquées :

L = Phase vers le moteur ou la vanne

N = Neutre vers le moteur ou la vanne

Il y a quatre bornes sous tension (L) et quatre bornes neutres (N).

Les bornes L et N correspondent à la zone du thermostat câblée en haut de l'UH6.

Lorsqu'il y a une demande de cette zone, les quatre ensembles de bornes L et N sont activés et la LED de la zone correspondante s'allume.

Pompe « UFH »

Cette sortie est utilisée pour une pompe de collecteur du plancher chauffant. Les bornes sont clairement indiquées :

N = Neutre

E = Terre

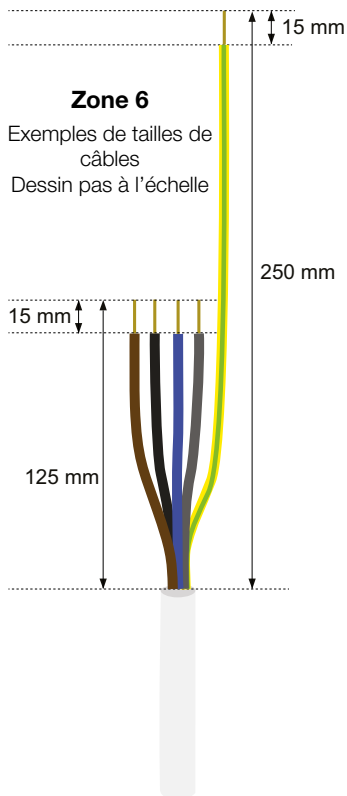
L = Phase

Lorsqu'une zone de plancher chauffant envoie une demande de chauffage à l'UH6, la sortie sous tension fournit 230 V à la pompe du collecteur. Il est recommandé que celle-ci soit alimentée par un limiteur de sécurité placé sur le collecteur de chauffage, afin de se protéger contre une défaillance mécanique du contrôle de la température du collecteur.

RAD : Radiateur

UFH : Plancher chauffant

Schéma de câblage – UH6



Tailles de câble pouvant être utilisées : **Câble souple** 0,75 - 1,5 mm. **Câble rigide** 1,0 - 1,5 mm.

Les longueurs de câble pour les entrées de zone doivent être mesurées conformément au schéma ci-dessous.

Les câbles L, ⊕, N et S/L sont de la même longueur pour toutes les zones, comme le montre le schéma de gauche.

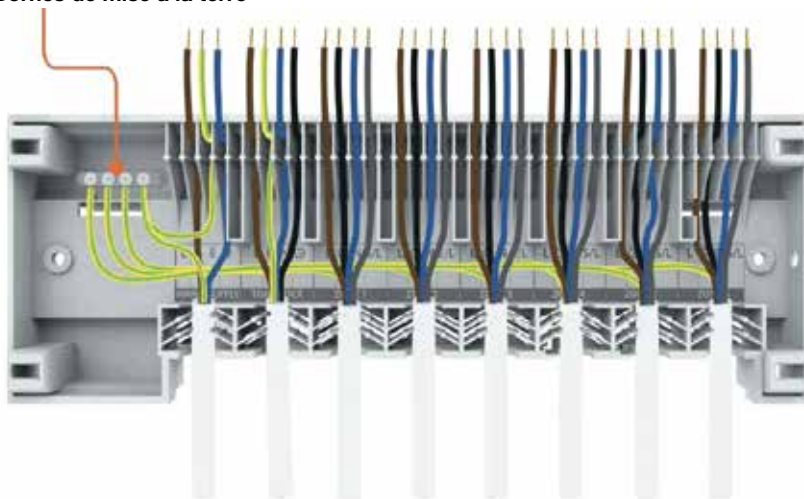
La longueur du câble de mise à la terre varie en fonction du numéro de la zone à câbler.

L'exemple de taille de câble à gauche indique la plus grande longueur de câble de mise à la terre de la zone 6 à l'extrême droite, jusqu'aux bornes de mise à la terre à l'extrême gauche.

L'exemple ci-dessous montre comment le câble de mise à la terre de chaque câble* doit être connecté aux bornes de mise à la terre.

* L'entrée de l'horloge n'a pas besoin d'être connectée aux bornes de la mise à la terre.

Bornes de mise à la terre



Remarque : les couleurs des câbles peuvent varier selon le fabricant ou le pays.

Raccordement de l'alimentation électrique

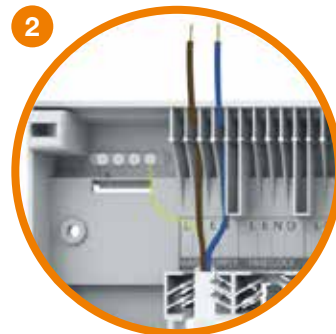
1



Serrer la partie isolée du câble dans les serre-câbles.

Placer le câble d'alimentation L (Phase) dans l'emplacement L.
Placer le câble d'alimentation Neutre dans l'emplacement N.
Pousser dans la rainure pour maintenir le câble en position.

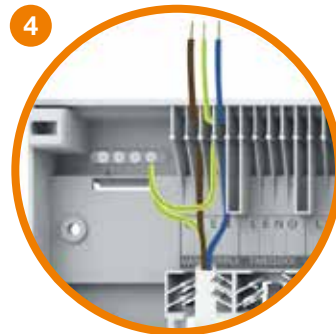
2



Branchez le câble de mise à la terre de l'alimentation dans la première connexion de mise à la terre du bornier de mise à la terre de l'UH6.

Utilisez une longueur d'environ 170 mm de câble de mise à la terre, reliez-le à la première borne de mise à la terre sur le bornier de mise à la terre UH6 et positionnez-le dans la fente E (mise à la terre) de l'alimentation secteur, comme illustré ici. Pousser dans la rainure pour maintenir le câble en position.

4



Bornes de l'horloge et des zones



Si vous utilisez des thermostats non programmables, connectez le câble de l'horloge comme indiqué ici. Le câble de mise à la terre de l'horloge passe directement dans la fente de mise à la terre.



Câblez les bornes du thermostat comme indiqué ici, connectez la terre du thermostat aux bornes de mise à la terre sur la gauche, en répétant l'opération pour les zones supplémentaires.

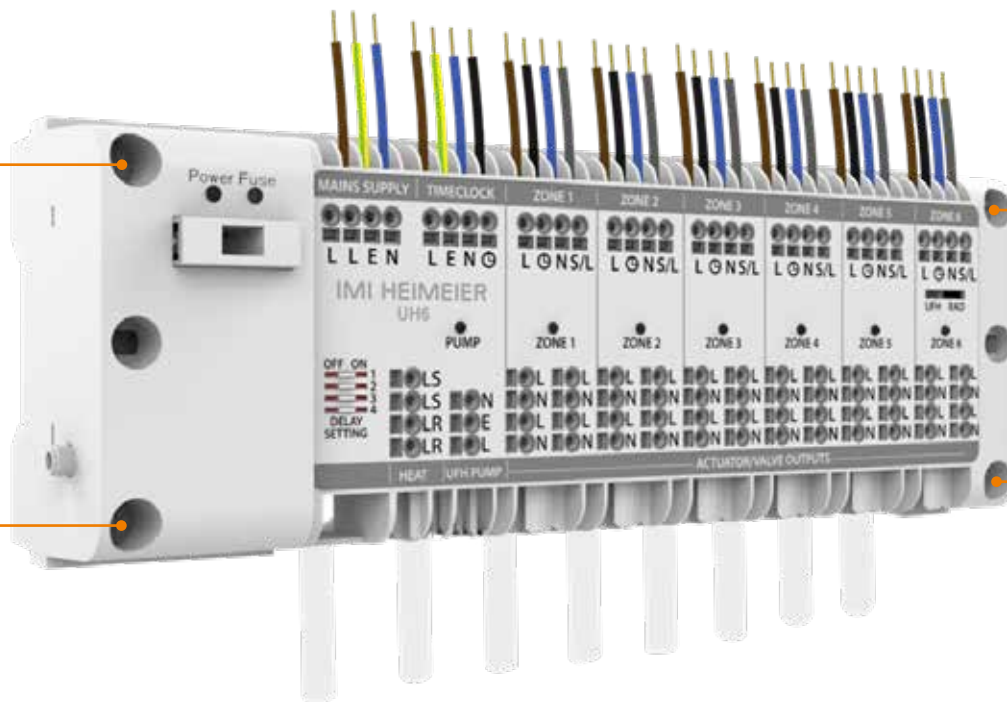


Cet exemple montre le câblage des thermostats programmables qui ne nécessitent pas d'horloge dans le circuit.
Note : La \ominus borne n'est pas utilisée. Répéter l'opération pour les zones supplémentaires.

Un exemple complet de câblage de l'UH6 est présenté à la page 6.

Installation du module frontal UH6

Placez le module frontal UH6 sur la plaque arrière, en veillant à ce que chaque câble soit aligné sur les fentes du panneau frontal. Tournez les quatre vis de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller le module frontal en position.



Insertion des câbles du thermostat

Une fois le module avant verrouillé en position, l'étape suivante consiste à plier chaque câble et à l'insérer dans le serre-câble. Comme indiqué ici.

Pour les câbles souples, il peut être nécessaire de torsader les brins du câble et d'ouvrir le serre-câble avant de l'insérer.

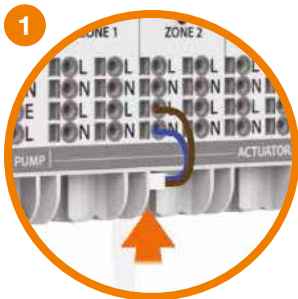
Pour ouvrir le serre-câble, insérez un petit tournevis dans la fente située sous l'entrée du câble et appuyez sur le bouton à ressort ; l'entrée du câble s'ouvrira plus largement pour vous permettre d'insérer le câble.

Vous pouvez insérer les câbles de droite à gauche ou de gauche à droite.

Une fois l'insertion des câbles du thermostat terminée, l'UH6 se présente comme indiqué ci-dessous.



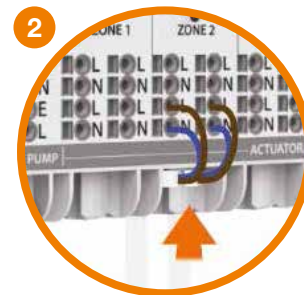
Insertion des câbles du moteur



Chaque sortie de zone dispose de bornes pour un maximum de 4 moteurs de 230 V.

1er moteur : Utiliser les bornes L et N du côté inférieur gauche. Serrer la partie isolée du câble du moteur dans les serre-câbles en poussant vers le haut. Pliez les fils du moteur et insérez le fil neutre dans la borne N inférieure. Insérez ensuite le fil de phase dans la borne L inférieure. Comme le montre l'image 1.

2nd moteur: Utiliser les bornes L et N du côté inférieur droit. Serrer la partie isolée du câble du moteur dans les serre-câbles en poussant vers le haut. Pliez les fils du moteur et insérez le fil neutre dans la borne N inférieure. Insérez ensuite le fil de phase dans la borne L inférieure. Comme le montre l'image 2.



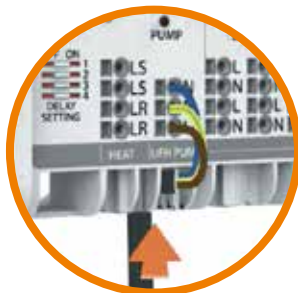
3ème moteur: Utiliser les bornes L et N du côté supérieur droit. Serrer la partie isolée du câble du moteur dans les serre-câbles en poussant vers le haut. Pliez les fils du moteur et insérez le fil neutre dans la borne N supérieure. Insérez ensuite le fil de phase dans la borne L supérieure. Comme le montre l'image 3.

4ème moteur: Utiliser les bornes L et N du côté supérieur gauche. Serrer la partie isolée du câble du moteur dans les serre-câbles en poussant vers le haut. Pliez les fils du moteur et insérez le fil neutre dans la borne N supérieure. Insérez ensuite le fil de phase dans la borne L supérieure. Comme le montre l'image 4.



Répétez ce processus pour toutes les autres zones, les sorties qui ne sont pas nécessaires peuvent être ignorées.

Insertion des câbles de la pompe « UFH » et de la sortie chauffage



Pompe « UFH » : Cette sortie de 230 V est utilisée pour une pompe de collecteur de plancher chauffant. Les bornes sont marquées :

N = Neutre

E = Terre

L = Phase

Lorsqu'une zone demande du chauffage*, la sortie sous tension fournit 230 V à la pompe du collecteur. Il est recommandé d'alimenter ce circuit par l'intermédiaire d'un limiteur de sécurité placé sur le collecteur de chauffage, afin de se prémunir contre une défaillance mécanique de la commande de température du collecteur.

Serrer la partie isolée du câble dans les pinces à câble en poussant vers le haut.

Pliez les fils de la pompe et insérez d'abord le fil sous tension dans la borne L.

Insérez ensuite le fil de terre dans la borne E.

Insérez ensuite le fil neutre dans la borne N, comme indiqué ici.



Chauffage : Il s'agit de la sortie chauffage sans potentiel pour le circuit et doit être raccordée à votre générateur de chaleur.

Les bornes sont marquées :

LS = entrée contact relais (sous tension)

LS = entrée contact relais (sous tension)

LR = sortie contact relais (sous tension)

LR = sortie contact relais (sous tension)

Sur le plan électrique, il s'agit d'un contact relais sans potentiel. Cependant, l'alimentation sous tension sur la connexion LS est redirigée vers la connexion LR lorsqu'il y a une demande de chauffage*.

Serrer la partie isolée du câble dans les serre-câbles en poussant vers le haut.

Pliez les fils et insérez d'abord le fil LR dans les bornes LR.

Insérez ensuite le fil LS dans la connexion LS, comme indiqué ici.

RAD : Radiateur

UFH : Plancher chauffant

* Les sorties des pompes de chauffage et « UFH » ne sont pas activées pour la zone 6 lorsque le commutateur est réglé sur « RAD », comme expliqué à la page 2.

Mise en place de la façade avant

Pour placer la façade transparente sur l'UH6, alignez la façade sur les fentes situées le long des bords supérieur et inférieur, puis faites glisser la façade.

Tournez les deux vis de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre pour verrouiller le couvercle avant en position.

L'UH6 peut maintenant être mis sous tension.

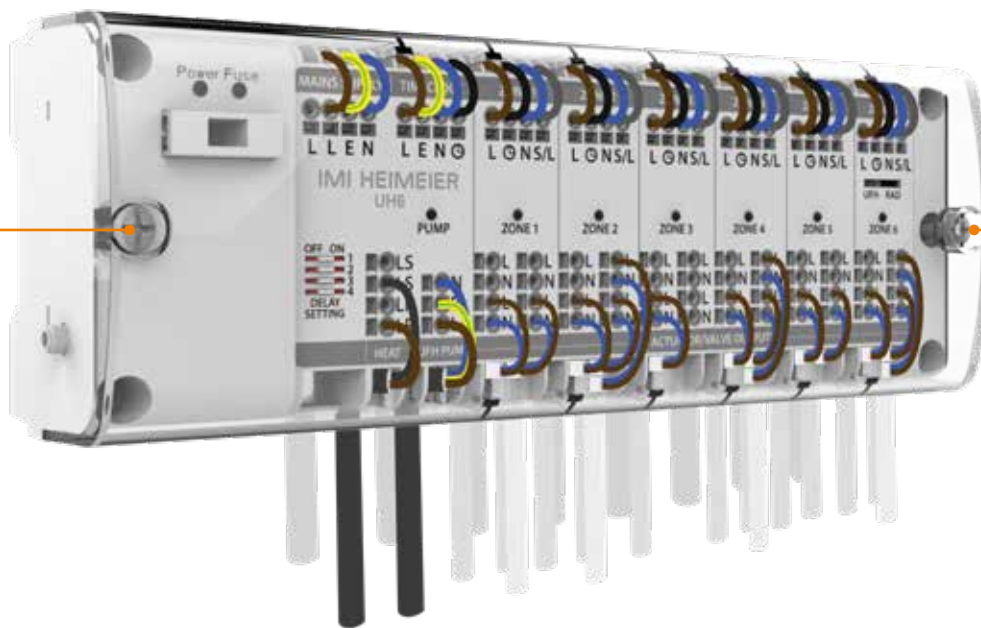
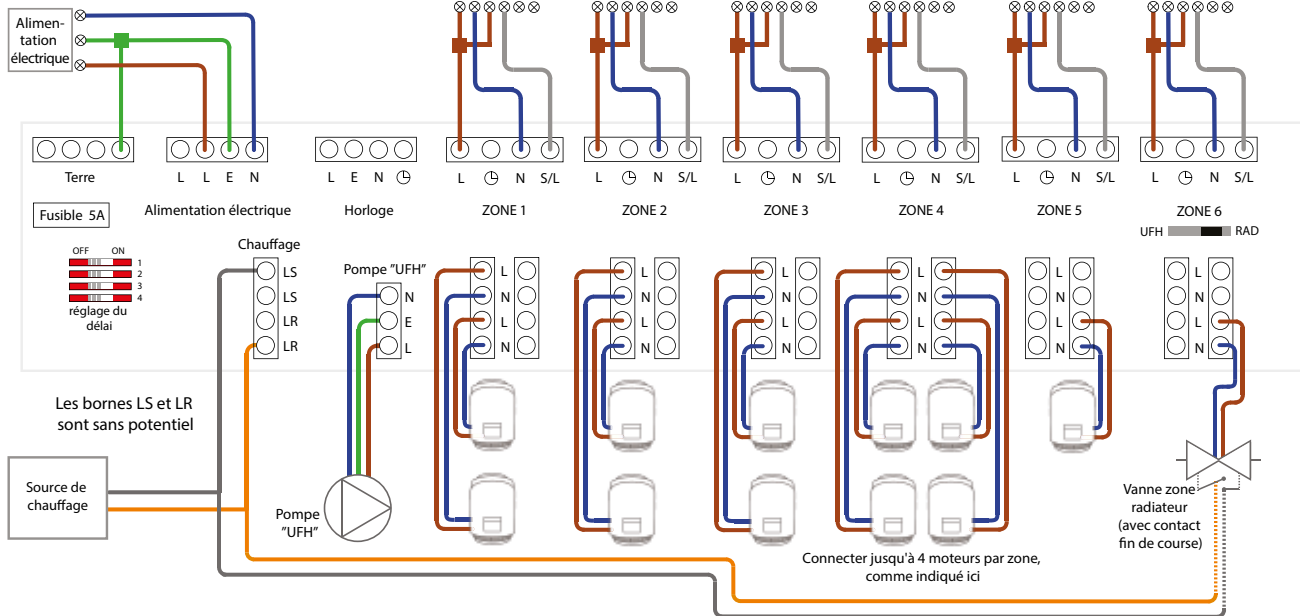
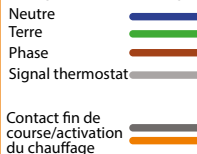


Schéma de câblage - UFH6 et neoStat 6 zones (5 X UFH, 1 X ZONE RADIATEUR)

Légende du câblage



Cet équipement doit être installé par un électricien qualifié.

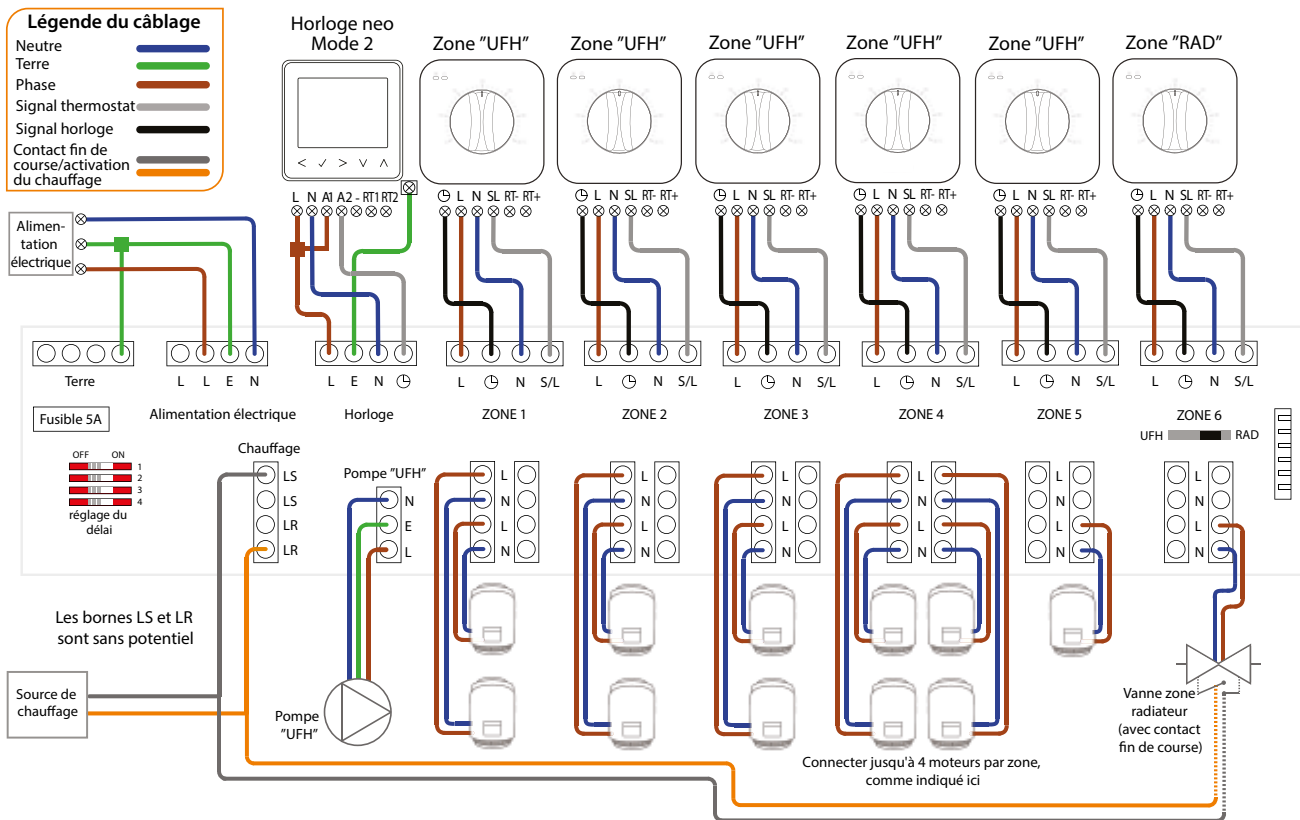
Lisez attentivement les instructions concernant le câblage avant de mettre l'appareil sous tension.

La garantie ne couvre pas les dommages résultant d'un mauvais câblage ou d'une mauvaise installation.

RAD : Radiateur

UFH : Plancher chauffant

Schéma de câblage – UH6 et DS-SB 6 zones avec horloge (5 X UFH, 1 X ZONE RADIATEUR)



Cet équipement doit être installé par un électricien qualifié.

Lisez attentivement les instructions concernant le câblage avant de mettre l'appareil sous tension.

La garantie ne couvre pas les dommages résultant d'un mauvais câblage ou d'une mauvaise installation.

RAD : Radiateur

UFH : Plancher chauffant



Konfiguration des Systems / Configuration du circuit

VOM INSTALLATEUR AUSZUFÜLLEN
À COMPLÉTER LORS DE L'INSTALLATION

UH6 Standortbenennung / Nom du centre de câblage UH6 :

Titel der Zone / Nom de la zone	Art der Zone / Type de zone	
	Fußbodenheizung Plancher chauffant	Heizkörper Radiateur
Zone 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zone 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zone 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zone 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zone 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zone 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Notizen/Notes

A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.

Möchten Sie weitere Informationen?

Sehen Sie sich die technischen Daten direkt auf unserer Website an: www.imi-hydronic.com

Plus d'informations ?

Consultez les spécifications techniques directement sur notre site web : www.imi-hydronic.com

Produkte, die üblicherweise mit der UH6-Klemmleiste verwendet werden Produits couramment utilisés avec le centre de câblage UH6



neoStat V2



DS-SB V3